

Zeitschrift: Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 20 (2012)
Heft: 2

Artikel: Bärner Müschterli : Anekdoten und Originale
Autor: Wäber, Harald J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-961903>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Bernerinnen und Berner gelten als langsam und nicht besonders schlagfertig. Es existieren jedoch zahlreiche bernische Anekdoten, die dieses Klischee widerlegen und die der Sprecher dieser CD seit Jahren sammelt. Einige der geistreichsten und witzigsten – sie reichen vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart – werden hier erzählt.

Bern brachte im Laufe der Zeit auch immer wieder Originale hervor, stadtbekannte Persönlichkeiten, die schwierige Lebensbedingungen und Schicksalsschläge zu bewältigen versuchten, indem sie die Leute zum Lachen brachten. Zehn dieser Originale aus verschiedenen Jahrhunderten werden präsentiert.

Die zwei berndeutschen Texte dieser CD wurden für die Museumsnacht der Jahre 2005 und 2006 verfasst und mit grossem Erfolg in der Burgerbibliothek Bern gelesen.

Der Sprecher: J. Harald Wäber (geb. 1942) studierte in Bern Geschichte, Volkskunde und Dialektologie und war beruflich als Archivar tätig. Er arbeitete im Staatsarchiv des Kantons Bern und hierauf in der Burgerbibliothek Bern, die er von 1991 bis 2007 leitete.

J. Harald Wäber, Bärner Müschterli. Anekdoten und Originale. Herausgegeben von der Burgerbibliothek Bern. Cosmos Verlag Muri bei Bern. CHF 29.-
ISBN 978-3-305-00128-6.



Vehäxeti Mane

Aus: Vo Tökter ond Luusbuebe¹

Obwohl die drei Männer in Teufen den abfahrbereiten Zug besteigen wollten, blieb ihnen das verwehrt. «Sie haben den Höchener betrogen, und er hat sie verhext», hiess es dann ...

De Höchener ob Tüüfe ischt en Puur gsii, wo meh häd köne als Brot esse. Er häd jewile vezellt, de Theophrastus von Hohenheim – de berüemt Paracelsus – sei i Tat ond Woret en Höchener ond en tirekte Vorfahr vo emm gsii. No, seis, wies well, uf jede Fall sönd d Lüüt vo usswärts i helle Schaare denn zo emm gkoo, wenn d Schuelmedizin, d Krüütertökter ond d Kloschterfraue nomme recht wiiter gwisst hand. D Paziente hand amel noch de Schprechtschtond näbis is Kässeli iniloo, wo im Wartzimmerli ufeme Tisch gschtande-n-ischt.

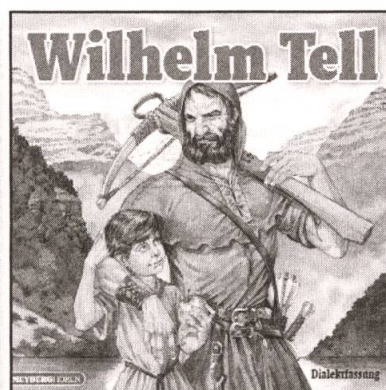
All wider häd me gseid, de Höchener köni banne, ond wo sin Bueb vom Lehrer ase plooget worde sei, hei em de Wondermaa s Wasser abgschtellt. De Schuelmeischer vo de Bueberüüti hei eersch doo wider köne gi brönzle, wo-n-er si entschuldiget ond de Bueb aaschtändi behandelt hei. Ond de Müller vo de obere Lochmüli, wo d Puure bim Kornwäge noch Schtrich ond Fade bschisse hei, sei o vehäxet worde. [...] (Seite 41)

¹ Peter Eggenberger, Vo Tökter ond Luusbuebe. 31 vergnügliche Kurzgeschichten im urchigen Kurzenberger Dialekt. Illustriert von Ernst Bänziger. Appenzeller Verlag Herisau. CHF 22.-
ISDN 978-3-85882-569-8

Neue Hörbücher in Mundart



Die schönsten Schweizer Sagen und Märchen
2 CDs | ISBN 978-3-905768-11-4 | 151 Min. | 29 CHF



Die CDs sind im Fachhandel oder direkt bei uns erhältlich. www.chind.ch (info@chind.ch)